

EG-Sicherheitsdatenblatt

Cronigon He, Corgon He, Cronigon Ni, Lasgon C1

Erstellungsdatum : 01.01.2000
Überarbeitet am : 20.09.2006

Version : 1.0

AT / D

SDB Nr. : 9319
Seite 1 / 2

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Produktname

Cronigon He
Corgon He
Cronigon Ni
Lasgon C1

Handelsname

Gasart 276 Corgon 10 He 30 (Ar 60%, CO2 10%, He 30%)
Gasart 277 Corgon S3 He 25 (Ar 71,9%, He 25%, O2 3,1%)
Gasart 281 Cronigon 2 He 20 (Ar 78%, CO2 2%, He 50%)
Gasart 281 Cronigon 2 He 50 (Ar 48%, CO2 2%, He 50%)
Gasart 295 Corgon 25 He 25 (Ar 50%, CO2 25%, He 25%)
Gasart 296 Lasgon C1 (Ar 50%, CO2 15%, He 35%)
Gasart 382 Cronigon Ni 10 (Ar 67,95%, CO2 0,05%, He 30%, H2 2%)
Gasart 382 Cronigon Ni 11 (Ar 82,95%, CO2 0,05%, He 15%, H2 2%)
Gasart 382 Cronigon Ni 20 (Ar 49,95%, CO2 0,05%, He 50%)
Cronigon Ni 30 (Ar 89,95%, CO2 0,05%, He 5%, N2 5%)
Chemische Formel Gemisch aus Ar, He, teilweise CO2, O2, H2, N2

Bekannte Verwendungszwecke

Nicht bekannt.

Hersteller/Lieferant

Linde Gas GmbH, 4651 Stadl-Paura, Austria

NOTRUF-NUMMER: +43 50 4273

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung: Zubereitung

Zusammensetzung/Information über Bestandteile

Enthält die folgenden Komponenten:

Helium >= 20 % - <= 50 %

CAS-Nr.: 7440-59-7 **EINECS Nr.:** 231-168-5

EG-Einstufung Reinsubstanz:

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Kohlendioxid <= 25 %

CAS-Nr.: 124-38-9 **EINECS Nr.:** 204-696-9

EG-Einstufung Reinsubstanz:

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Sauerstoff <= 3 %

CAS-Nr.: 7782-44-7 **EINECS Nr.:** 231-956-9

EG-Einstufung Reinsubstanz:

O; R8

Argon >= 48 %

CAS-Nr.: 7440-37-1 **EINECS Nr.:** 231-147-0

EG-Einstufung Reinsubstanz:

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert. Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Wasserstoff <= 2 %

CAS-Nr.: 1333-74-0 **EINECS Nr.:** 215-605-7

EG-Einstufung Reinsubstanz:

F+; R12

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Erstickend in hohen Konzentrationen.

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

Verdichtetes Gas

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Niedrige Konzentrationen von CO2 verursachen beschleunigtes Atmen und Kopfschmerz. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes

in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine

Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.

Flaschen vor Umfallen sichern. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zulässiger Expositionswert

Werttyp	Komp.	Wert	Bemerkung
Österreich -	CO2	9.000	
MAK		mg/m3	

Persönliche Schutzmaßnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aussehen: Farbloses Gas

Geruch: Geruchlos.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Molare Masse: 4 g/mol (He). 44 g/mol (CO2). 32 g/mol (O2).

40,00 g/mol (Ar). 2 g/mol (H2).

Schmelzpunkt: -272,2 °C (He). -56,6 °C (CO2). -219 °C (O2). -189 °C (Ar). -259 °C (H2).

Siedepunkt: -269 °C (He). -183 °C (O2). -186 °C (Ar). -253 °C (H2).

Sublimationspunkt: -78,5 °C (CO2).

Kritische Temperatur: -268 °C (He). 31 °C (CO2). -118 °C (O2).

-122,3 °C (Ar). -240 °C (H2).

Zündtemperatur: Nicht zutreffend.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Cronigon He, Corgon He, Cronigon Ni, Lasgon C1

Erstellungsdatum : 01.01.2000
Überarbeitet am : 20.09.2006

Version : 1.0

AT / D

SDB Nr. : 9319
Seite 2 / 2

Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft): Nicht zutreffend.

Relative Dichte, gasf. (Luft=1): 0,14 (He). 1,52 (CO₂). 1,1 (O₂).
1,38 (Ar). 0,07 (H₂).

Relative Dichte, flüssig (Wasser=1): 0,12 (He). 0,82 (CO₂). 1,4 (Ar).

Löslichkeit in Wasser (mg/l): 1,5 mg/l (He). 2000 mg/l (CO₂). 39 mg/l (O₂). 61 mg/l (Ar). 1,6 mg/l (H₂).

Maximaler Fülldruck (bar): 200 bar

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines

Toxikologische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

ADR/RID

Klasse 2 Klassifizierungscode 1A

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Verdichtetes Gas, n.a.g. (Argon und Helium)

UN 1956 Compressed Gas, n.o.s. (Argon and Helium)

Gefahrzettel 2.2 Gefahrunummer 20

Verpackungsanweisung P200

IMDG

Klasse 2.2

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.

Gefahrzettel 2.2

Verpackungsanweisung P200

EmS FC, SV

IATA

Klasse 2.2

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Compressed Gas, n.o.s. (Argon and Helium)

Gefahrzettel 2.2

Verpackungsanweisung P200

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzvorrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

In Anhang I nicht genannt.

EG-Einstufung

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Kennzeichnung

- Symbole

Kein Symbol erforderlich.

- Hinweise auf die besonderen Gefahren

RAS Erstickend in hohen Konzentrationen.

- Sicherheitsratschläge

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S23 Gas nicht einatmen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze aus Abschnitt 2

RAS Erstickend in hohen Konzentrationen.

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R12 Hochentzündlich.

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Dokumentende